

Presseinformation zum Theater-/Tanzfestival „Rampenlichter“

Das Theater-/Tanzfestival "Rampenlichter" präsentiert bereits zum zweiten Mal im Theater „schwere reiter“ Produktionen künstlerisch-kulturpädagogischer Bildungsarbeit, die in Kooperation von Einrichtungen aus Kunst, Kultur und Jugendhilfe zusammen mit Hauptschulen entstanden sind.



Die Inszenierungen sind Ausdruck neuer Formen von Lernkulturen in- und außerhalb vom Regel- und Ganztagsunterricht. Die Proben und Improvisationen schöpfen aus den Wünschen, Vorstellungen und Ideen der Kinder und Jugendlichen und nicht aus fertigen Textvorlagen oder Schrittfolgen. Viele Szenen auf der Bühne und in Filmen entstammen dem sozialen Umfeld und den Erfahrungen der Schüler, ihren Stadtteilen und kulturellen Wurzeln, die wir zum Beispiel bis in die Ukraine verfolgt und für die Arbeit fruchtbar gemacht haben.

Ein Jahr Ganztage – Die Hauptschule im Rampenlicht

Nach einem Schuljahr voll Theater, Philosophie und Kunst in der Hauptschule an der Ichostraße, bringen die Kinder stolz ihr Können auf die Bühne. Wir von Gesellschaft macht Schule e.V. blicken mit den Kindern, Künstlern und Pädagogen auf ein aufregendes Jahr zurück – und freuen uns schon jetzt auf das nächste Projektjahr. Machen Sie sich ein Bild von Kindern, die trotz schwieriger schulischer und sozialer Rahmenbedingungen, über sich hinauswachsen können, wenn sie sozial, kreativ und kognitiv gefördert werden.

Die "Pädagogische Aktion/Spielen in der Stadt" und das "Institut für Angewandte Kulturelle Bildung" als gemeinsame Veranstalter des Festivals in Zusammenarbeit mit dem Pathostransporttheater würden sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Weitere Informationen unter: www.lebenlernen.org

Kontakt: PA/Spielen in der Stadt e. V., Alexander Wenzlik, 089-52300695, 0177-3006330